Otto Klemperer & Wiener Symphoniker:

The Vox Recordings & Live-Performances 1951–1963 Limited Edition

Otto Klemperer hasste es, unter Studiobedingungen zu arbeiten, 1951 kam er dennoch für VOX Records mit den Wiener Symphonikern zusammen. Denn die Aufnahmen, die als Krönung seiner Nachkriegsperiode in Europa (1946–1951) gelten können, gaben ihm die Gelegenheit, seine Vorkriegsreputation wiederherzustellen. An diesem Punkt seiner Karriere stützte sich Klemperer bereits ausschließlich auf Gastdirigate. Die Mitschnitte, die der ORF bei den Auftritten mit den Wiener Symphonikern zwischen 1955 und 1963 aufnahm, wurden jetzt zusammen mit den Studio-Einspielungen bei Vox remastered und erscheinen bei Archiphon/Zweitausendeins erstmals vollständig auf 16 Hybrid-SACDs und mit einem Hardcover-Beibuch versehen in einer edlen Box.

Mit folgenden Werken:
Ludwig van Beethoven/Sinfonien Nr. 2, 3, 5–7; Missa solemnis D-Dur op. 123; Klavierkonzert Nr. 4; Coriolan-Ouvertüre op. 62, Felix Mendelssohn Bartholdy/Sinfonien Nr. 3 & 4, Anton Bruckner/Sinfonien Nr. 4 & 7, Gustav Mahler/Sinfonien Nr. 2 & 4 (Nr. 2 in zwei Einspielungen); Das Lied von der Erde, Franz Schubert/Sinfonie Nr. 4, Frédéric Chopin/Klavierkonzert Nr. 2, Robert Schumann, W. A. Mozart, J. S. Bach, Johannes Brahms.

Über Otto Klemperer:
Otto Klemperer, geboren am 14. Mai 1885 in Breslau, gilt als einer der tonangebenden Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Er studierte am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt am Main und am Stern'schen Konservatorium in Berlin. Gustav Mahler verhalf ihm zu einer Stelle an der Deutschen Oper in Prag, brachte ihn anschließend als Kapellmeister ans Stadttheater Hamburg. In der Folge wirkte Klemperer in Barmen, Straßburg, Köln, Wiesbaden und Berlin. Als ihm die Nazis Auftritte untersagten, ging er nach Amerika und leitete dort das Los Angeles Philharmonic Orchestra sowie das Symphonie-Orchester von Pittsburgh. Nach dem Krieg wurde er zum Musikdirektor der Budapester Oper ernannt. 1954 kehrte er den Vereinigten Staaten endgültig den Rücken und wurde Chefdirigent des London Philharmonia Orchestra auf Lebenszeit. Otto Klemperer starb am 6. Juli 1973 in Zürich.

Otto Klemperer & Wiener Symphoniker
The Vox Recordings
& Live-Performances 1951–1963
Limited Edition
16 Hybrid-SACDs plus Hardcover-Buch
(154 S., Text: Deutsch / Englisch) in einer edlen Box
Archiphon / Zweitausendeins
Erschienen: Dezember 2022
EAN 4250323728242
110 €

Zweitausendeins GmbH & Co. KG | Karl-Tauchnitz-Straße 6 | 04107 Leipzig
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Sandra Pfeiffer | Tel. 0341 / 21 339 185 | Fax: 0341 / 21 339 305 | presse@zweitausendeins.de
www.zweitausendeins.de